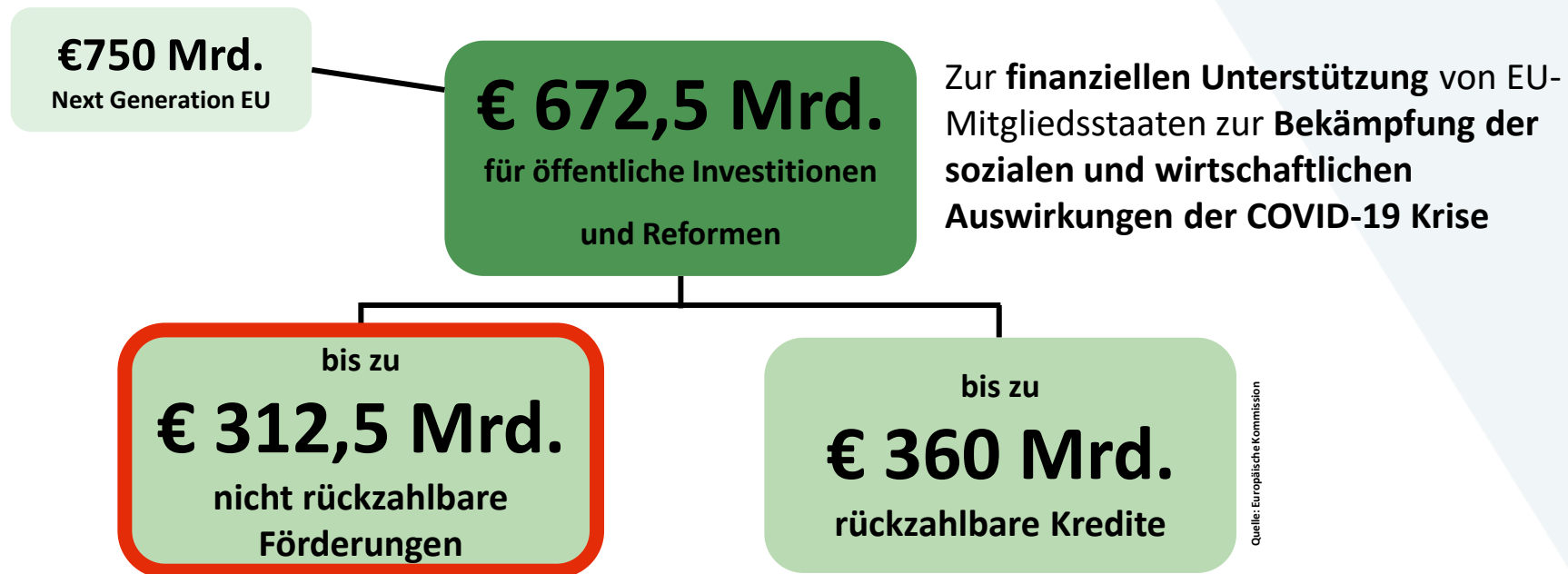


„Durchstarten mit Klimaschutzprojekten“

Der österreichische Aufbau- und
Resilienzplan 2020 – 2026

Recovery and Resilience Facility



Nationale Aufbau- und Resilienz-Pläne

- Geschätzte Mittel für AT: rd. **€ 3,5 Mrd.**
- Erstellung nationaler Aufbau- und Resilienz-Pläne
- Pläne enthalten nationale Reformen sowie Investment-Projekte
- Gelder werden basierend auf erfolgreicher Umsetzung ausgeschüttet
- mind. 37% der Maßnahmen klimarelevant und ökologisch nachhaltig
- **RRF Maßnahmen ATs werden Vorgaben zu Klimarelevanz übertreffen**

2020

Maßnahmen ab
Februar 2020 können
berücksichtigt werden

2026

Reformen und
Investments müssen
bis Ende August 2026
ausgeführt sein

Klimarelevante Projekte ATs im Nationalen Aufbau- und Resilienz-Plan

Stand 30.4. Fristgerechte Einreichung des Plans, Informationen unter:
<https://www.oesterreich.gv.at/nachrichten/allgemein/EU-Aufbauplan.html>

- € 100 Mio. für Transformation der Wirtschaft
 - Invest: Förderungen zur Transformation der Industrie zur Klimaneutralität
 - Reform: EAG - Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen bis 2030
- € 50 Mio. für die Bekämpfung von Energiearmut
 - Energiekosten von einkommensschwachen Haushalten nachhaltig senken, Optimierung und Modernisierung von Heizanlagen sowie die thermische Sanierung der Gebäude
 - Reform: EWG – „raus aus Öl und Gas“ im gesetzlichen Rahmen

Klimarelevante Projekte ATs im Nationalen Aufbau- und Resilienz-Plan

- € 160 Mio. für den Austausch von Öl- und Gasheizungen
 - Austausch von Öl- und Gasheizungen gegen klimafreundliche Heizsysteme in Bestandsgebäuden
- € 50 Mio. für den Biodiversitätsfonds
- € 300 Mio. für Kreislaufwirtschaft
 - Investitionen in Leergüterrücknahmesystem, Sortieranlagen, Reparaturbonus, Steigerung der Mehrwegquoten für Getränkegebinde
- € 50 Mio. für "klimafitte Ortskerne"
 - Klimafreundliche regionale Nah- und Fernwärme, Sanierung von betrieblichen und kommunalen Gebäuden, Wiederansiedlung von Betrieben in Ortszentren, örtliche Entwicklungskonzepte, z.B. kommunale Energiekonzepte

Klimarelevante Projekte und Reformen ATs im Nationalen Aufbau- und Resilienz-Plan

- € 850 Mio. für Mobilitätsmaßnahmen
 - Förderung emissionsfreier Busse und Infrastruktur, emissionsfreier Nutzfahrzeuge und Infrastruktur, Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen
- 605,0 Mio.€ für die Digitalisierung und Ökologisierung der Unternehmen
 - Digitalisierung der KMUs, Digitale Investitionen in Unternehmen, Ökologische Investitionen in Unternehmen [siehe Investprämie]
- 250 Mio.€ IPCEI Wasserstoff sowie IPCEI Mikroelektronik und Konnektivität

RRF: Resilienz durch Reformen (Auszug)

- Spending Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel
- Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz: Paris-kompatibles nationales Treibhausgas-Budget im neuen Klimaschutzgesetz (KSG)
- Öko-soziale Steuerreform
- Green Finance (Agenda)
- Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen (BMDW)
u.a. genehmigungsfreie Photovoltaikanlagen und E-Kfz Ladestationen

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!